



Informationsblatt der Gemeinde Riegsee

6. Jahrgang

Januar 2007

Nummer 20

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Im Vorwort des Informationsblattes vom Januar letzten Jahres habe ich über die Bedeutung und die Wichtigkeit unserer Vereine für das Leben in den Dörfern geschrieben.

Heuer möchte ich ganz besonders den Stephanitz hervorgehoben, der sich zu einem festen Programmpunkt in unserem Veranstaltungskalender entwickelt hat. Die Besonderheit liegt darin, dass eine Veranstaltung, die ursprünglich von einigen jungen Leuten aus Riegsee ins Leben gerufen wurde, jetzt von allen Riegseer und Aidlinger Vereinen gemeinsam weitergeführt wird. Die Vereine wechseln sich jährlich in der Ausrichtung der erfolgreichen und stets gut besuchten Veranstaltung ab. Der Erlös der Veranstaltungen geht jeweils an die Elterninitiative Intern 3 der Haunischen Kinderklinik in München. Ziel der Initiative ist es, den Patienten im Kinderkrankenhaus ihr Schicksal Krebs zu erleichtern. Dazu wird die Leistung der Klinik im medizinischen und pflegerischen Bereich, in der Therapie und in der Ausstattung, aber auch die Betreuung der Kinder und der Eltern ganz wesentlich ergänzt und erweitert. Für die strukturelle Beschaffenheit und Ausstattung der Station kann in vielfältiger Form Anschub-Finanzierung geleistet werden. Der Erfolg der Veranstaltung ist neben dem Einsatz unserer Vereine ganz besonders darauf zurückzuführen, dass sich jeweils 2 Musikkapellen kosten-

los für die Tanzveranstaltung zur Verfügung stellen. Nach dem Stephanitz 2006 konnte z. B. der Schützenverein Riegsee an die Elterninitiative den stolzen Betrag von 3.110,00 € überweisen. Neben der Spende aus dem Erlös des jährlichen Adventsbazars und den Spenden, die unsere Ministranten als Sternsinger sammeln, ergibt sich mit dem Erlös des Stephanitzes eine stolze Summe die aus unseren Orten an Spenden für soziale Zwecke insbesondere für Kinder im In- und Ausland organisiert und aufgebracht werden. All den Vielen, die dazu beitragen kann ich stellvertretend für die Hilfsbedürftigen nur recht herzlich danken und Vergelt's Gott sagen.

Beim Jugendblasmusikfestival am 18.11.2006 im Haus des Gastes war wohl niemand im Saal, den nicht unsere Jugendkapelle Aidling/ Riegsee begeistert hat mit ihrem Können und sauberen Auftritt. Es ist sehr erfreulich, dass sich diese Gruppe zusammen gefunden hat und wir wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

In den Gemeinschaften unserer Dörfer mit den verschiedenen Gruppierungen gibt es ein ständiges auf und ab. Auch wenn wir es sehr bedauern, so müssen wir doch akzeptieren, dass sich die Aidlinger Saitenmusik aufgelöst hat. Es ist sehr schade, dass diese Gruppe nicht mehr besteht. Wir sind aber auch sehr dankbar dafür, dass über 25 Jahre lang die Gruppe die verschiedensten

Veranstaltungen mitgetragen und bereichert und in der engeren und weiteren Umgebung Aidling würdig repräsentiert hat.

Nach den Erfahrungen des letzten Jahres möchte ich schon heute auf die diesjährige Bürgerversammlung hinweisen, die aller Voraussicht nach am Freitag, den 30. März 2007 um 20.00 Uhr im Haus des Gastes stattfindet. Wir würden uns über zahlreichen Besuch freuen.

Franz Höcker
1. Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT:

Gemeinderatsitzung am 22.11.2006 **Wasserversorgung – Ergebnis der Versuchsbohrung/Bohrung eines neuen Brunnens**

Herr Bürgermeister Höcker trägt den Sachverhalt vor und begrüßt hierzu Herrn Dr. Knorr vom gleichnamigen Ingenieurbüro. Herr Dr. Knorr erläutert den Abschlussbericht über die Versuchsbohrung VB 1 vom Juli 2006. Nach Auswertung der Versuchsbohrung VB 1 und der durchgeführten Untersuchungen erweist sich der Standort aus geologischer, hydraulischer und hydrochemischer Hinsicht zur Erstellung eines Ersatzbrunnens erfreulicherweise als gut geeignet. Die Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung am Bohrpunkt (Flurabstand > 40 m, rund 16 m bindiges Moränenmaterial) ist grundsätzlich als günstig einzustufen. Womöglich kann hierbei nach den neuen LfU-Leitlinien, die jedoch noch nicht rechtskräftig sind, die Schutzgebietsgröße verringert werden. Hierzu müssten jedoch wohl noch verschiedene Aufschlussbohrungen (bis ca. 5 m Tiefe) durchgeführt werden, um die flächenhafte mittlere Schutzfunktion mit einer mind. 5 m mächtigen schwach durchlässigen Deckschicht auch tatsächlich feststellen zu können.

Aufgrund der durch die bisherigen Untersuchungen überwiegend positiv festgestellten Standorteigenschaften wird empfohlen, am Standort der Versuchsbohrung eine Hauptbohrung zur Erstellung eines

Ersatzbrunnens für die Wasserversorgung der Gemeinde Riegsee abzuteufen. Hierzu ist zunächst das erstellte Gutachten dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim zur Beurteilung vorzulegen.

Herr Bürgermeister Höcker bedankt sich bei Herrn Dr. Knorr für seine Ausführungen und erkundigt sich, wie hoch die Kosten für die Hauptbohrung sind. Herr Dr. Knorr teilt hierzu mit, dass für die Hauptbohrung mit Kosten von ca. 130.000 – 150.000 € zu rechnen ist, wobei noch die Kosten für das Brunnenhaus, die Hydraulik sowie Stromanschluss- und Leitungskosten etc. hinzukommen.

Herr Bürgermeister Höcker erkundigt sich weiter, ob die ggf. noch erforderlichen Aufschlussbohrungen mit dem Aufwand und den Kosten von bereits durchgeführten Rammkernbohrungen vergleichbar sind. Herr Dr. Knorr kann dies bejahen.

Herr Flöß erkundigt sich nach der erforderlichen Größe bzw. den Umfang der künftigen Schutzzone 2 und fragt an, ob sich ggf. durch die neuen LfU-Richtlinien die Auflagen bzw. Beschränkungen geändert haben. Herr Dr. Knorr zeigt das wohl ungefähr erforderliche Ausmaß der Schutzzone 2 anhand einer Planskizze auf und teilt mit, dass sich die Auflagen bzw. Beschränkungen in den neuen Richtlinien grundsätzlich nicht geändert haben. Hinsichtlich der Auflagen (z. B. beim Bau einer Güllegrube, Lagerung von Festmist oder Siloballen etc.) kann jedoch Herr Attenberger vom LfU detailliert Auskunft geben.

Für Herrn Bürgermeister Höcker stellt sich noch die Frage, in welchem Zeitraum mit einer Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes zu rechnen ist und ob die Hauptbohrung ggf. bereits nächstes Jahr durchgeführt werden könnte. Dies ist sicherlich auch wichtig für die kommenden Haushaltsberatungen. Herr Dr. Knorr teilt hierzu mit, dass er von Seiten des Wasserwirtschaftsamtes aufgrund der positiven Standorteigenschaften mit einer relativ schnellen Bearbeitung ohne große Auflagen bzw. Beanstandungen rechnet. In die Haushaltsansätze können daher sicherlich erforderliche Teilbaumaßnahmen ggf. je

nach Haushaltslage auch die Gesamtbau-
maßnahme für nächstes Jahr eingeplant
werden.

Klarstellungs- und Entwicklungssatzung „Am Reintal“ – Ergebnis der öffentli- chen Auslegung des Satzungsentwurfes

Für die Klarstellungs- und Entwicklungssatzung „Am Reintal“ wurde die öffentliche Auslegung in der Zeit vom 03.07.2006 bis 04.08.2006 durchgeführt. Nunmehr sind die eingegangenen Bedenken und Anregungen vom Gemeinderat abzuwägen. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die in der heutigen Sitzung beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in den Satzungsentwurf einzuarbeiten und eine Begründung auszuarbeiten. Der naturschutzrechtliche Ausgleichsflächenbedarf ist vorab mit dem Landratsamt – Untere Naturschutzbehörde – abzuklären.

Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Herr Bürgermeister Höcker trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass die alte Verordnung nach Ablauf von 20 Jahren außer Kraft getreten ist. Die dem Gemeinderat mit der Sitzungseinladung übersandte Verordnung in der Fassung vom 24.10.2002 ist inhaltsgleich mit der außer Kraft getretenen Verordnung.

Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass einer Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter entsprechend des zur Sitzung vorgelegten Entwurfs in der Fassung vom 24.10.2002.

Erschließungsmaßnahme „Lichtenegg- straße“ – Kostenspaltung Straßenbe- leuchtung

Herr Bürgermeister Höcker teilt mit, dass nach der Verfahrenspraxis der Gemeinde Riegsee sämtliche betroffenen Grundstückseigentümer über die geplante Straßenbeleuchtungsmaßnahme mit der Bitte um Äußerung informiert wurden. In den eingegangenen Rückmeldungen sprach sich die Mehrheit für die Maßnahme aus. Mit der Beauftragung der Fa. E.ON Bayern zur Errichtung der Straßenbeleuchtung Lichteneggstraße ist die Lichteneggstraße

im Teilbereich Straßenbeleuchtung voll-
ständig hergestellt. Eine Abrechnung über
eine Kostenspaltung kann daher vorge-
nommen werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Straßenbe-
leuchtungsangebot der E.ON Bayern vom
06.06.2006 über brutto 3.129,92 € zu und
beschließt, für die Erschließungsmaßnah-
me Lichteneggstraße die Kostenspaltung
für die Teilmaßnahme „Straßenbeleuch-
tung“ auszusprechen.

Gemeinderatssitzung am 20.12.2006

1. Änderung und Teilaufhebung des Be- bauungsplanes „Erschließungsstraße Am Reintal“ – Billigungs- und Ausle- gungsbeschluss

Der Gemeinderat beschloss in seiner öf-
fentlichen Sitzung am 24.05.2006 die 1.
Änderung und Teilaufhebung des einfa-
chen Bebauungsplanes „Erschließungs-
straße Am Reintal“ im vereinfachten Ver-
fahren gemäß § 13 BauGB. Von der Ver-
waltung (Bauamt) wurde nunmehr ein ent-
sprechender Änderungsentwurf samt Be-
gründung ausgearbeitet.

Der Gemeinderat billigt den von der Ver-
waltung (Bauamt) ausgearbeiteten Bebau-
ungsplanentwurf zur 1. Änderung und
Teilaufhebung des einfachen Bebauungs-
planes „Erschließungsstraße Am Reintal“
samt Begründung in der jeweils zur heuti-
gen Sitzung vorgelegten Fassung vom
24.10.2006.

Die Verwaltung wird beauftragt die öf-
fentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2
BauGB in ortsüblicher Weise durchzufüh-
ren.

Bebauungsplan „Dorfstraße/ Seeufer – Teil Süd“ – Behandlung der eingegan- genen Stellungnahmen während der frühzeitigen Behörden- und Öffentlich- keitsbeteiligung, Billigungs- und Ausle- gungsbeschluss

Für den Bebauungsplan „Dorfstra-
ße/Seeufer – Teil Süd“ wurde die frühzei-
tige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1
BauGB im Rahmen eines sog. Scoping-
termins am 04.12.2006 und die frühzeitige
Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs.

1 BauGB im Rahmen eines Erörterungstermins am 07.12.2006 durchgeführt. Die im Rahmen dieser beiden Termine vorgebrachten Bedenken und Anregungen sind nunmehr vom Gemeinderat abzuwägen. Der Gemeinderat billigt den von Frau Architektin Winzinger ausgearbeiteten Bebauungsplanentwurf „Dorfstraße/Seeufer – Teil Süd“ samt Begründungsentwurf, jeweils in der Fassung vom 05.10.2006, sowie den Umweltbericht in der Fassung vom 06.11.2006 mit der Maßgabe, dass die in heutiger Sitzung noch beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in die Planungsunterlagen eingearbeitet werden. Die Verwaltung wird beauftragt nach entsprechender Änderung bzw. Ergänzung der Planunterlagen die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzungen

Herr Bürgermeister Höcker teilt mit, dass gemäß Art. 52 Abs. 3 der Bayer. Gemeindeordnung die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt zu geben sind, sobald die Gründe für deren Geheimhaltung weggefallen sind.

Herr Bürgermeister Höcker trägt daher sämtliche im Jahr 2006 in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse vor, für die die Geheimhaltung weggefallen ist.

Bericht zu Vorkaufsrechtsanfragen

Herr Bürgermeister Höcker teilt mit, dass die Behandlung von Vorkaufsrechtsanfragen auf dem Verwaltungsweg erfolgt, sofern für die Gemeinde kein gesetzliches Vorkaufsrecht vorliegt. Zur Information für den Gemeinderat und die Öffentlichkeit trägt er die im Jahre 2006 bei der Gemeinde eingegangenen Vorkaufsrechtsanfragen vor.

SONSTIGE MITTEILUNGEN:

Freihaltung der Gehwege und Gehbahnen

Die Gemeinde erinnert alle Anlieger dringend an die Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr. Gleichzeitig bitten wir Äste von Bäumen und Sträuchern zurückzuschneiden, die unter Schneelast in den Bereich der Straßen und Wege hineinragen.

TERMINE

- 03.02. Schützenball, Schützenverein Seerose Riegsee, 20.00 Uhr, Haus des Gastes
- 09.02. Wildererball, Trachten- und Schützenverein Aidling, 19.00 Uhr, Gasthof „Post“
- 16.02. Faschingsgungl mit Gaudischießen und lustigen Einlagen, Schützenverein „Seerose“, 19.30 Uhr
- 18.02. Musikerball, Musikkapelle Aidling/Riegsee, 20.00 Uhr, Haus des Gastes
- 20.02. Kehraus, Trachten- und Schützenverein Aidling, 20.00 Uhr, Gasthof „Post“
- 21.03. Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Aidling, 20.00 Uhr, Gasthof „Post“
- 25.03. Jahreshauptversammlung, Krieger- und Soldatenverein Riegsee, 10.00 Uhr, Gasthaus „Westner“
- 30.03. Bürgerversammlung, Gemeinde Riegsee, 20.00 Uhr, Haus des Gastes
- 31.03. Schnittkurs, Obst- und Gartenbauverein Aidling, 09.00 Uhr,
- 01.04. Fastenessen, Pfarrgemeinderat, 11.00 Uhr, Haus des Gastes
- 06.04. Passionssingen, Pfarrgemeinderat, 19.30 Uhr, Filialkirche St. Stephan
- 12.04. Jahreshauptversammlung, Riegseer Sportclub, 20.00 Uhr, Haus des Gastes
- 22.04. Jahrtag, Trachten- und Schützenverein Aidling, 9.00 Uhr, Filialkirche St. Georg, Frühjahrsversammlung Gasthof Post

Herausgeber:	Gemeinde Riegsee	vertreten durch den 1. Bürgermeister Franz Höcker
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11	
Auflage: 430 Stück	Verteilung: kostenlos frei Haus	